

VOB/B – Nachträge bei Bauleistungen

Produktnummer

2027-60611F

Termin

15.03.2027

09:15–13:15 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

198,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Nachträge gehören bei Bauvorhaben häufig zur Praxis. Werden Leistungen geändert oder zusätzlich erforderlich, stellt sich die Frage, ob daraus ein Vergütungsanspruch entsteht und wie eine entsprechende Nachtragsforderung zu ermitteln und nachzuweisen ist.

Das Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse zu den Anspruchsgrundlagen und zur Prüfung von Nachträgen im VOB-Vertrag. Behandelt werden insbesondere geänderte und zusätzliche Leistungen nach § 2 Abs. 5 und 6 VOB/B, die Abgrenzung zwischen vertraglich geschuldeter und tatsächlich ausgeführter Leistung sowie die Kalkulation von Nachtragspreisen. Darüber hinaus werden die auch im VOB-Vertrag zu beachtenden Bestimmungen des BGB-Bauvertragsrechts und deren Auswirkungen erläutert. Zahlreiche Beispiele aus Praxis und Rechtsprechung zeigen, wie Nachtragsforderungen beurteilt und unterschiedliche Auffassungen in der Praxis eingeordnet werden können.

Inhalte

- Übersicht über die Möglichkeiten von Vergütungsanpassungen im VOB-Vertrag
- Exkurs: Kalkulation von Einheitspreisen Unterscheidung von geänderten und zusätzlichen Leistungen (§ 2 Abs. 5 und 6 VOB/B)
- Grundsätze zu den Vergütungsansprüchen im VOB-Vertrag (§§ 1 und 2 VOB/B)
- Zu beachtende Bestimmungen des BGB-Bauvertragsrecht im VOB-Vertrag wie Rechte und Pflichten des Auftraggebers und Auftragnehmers (insbesondere die §§ 650b ff. BGB)
- Ansprüche (und deren Prüfung) dem Grunde nach (Unterscheidung Bau-Soll und Bau-Ist)
- Ansprüche der Höhe nach (Nachweisführung und Kalkulation): Vergütung bei auftragslos erbrachten Leistungen (§ 2 Abs. 8 VOB/B)
- Stundenlohnarbeiten (alternative Abrechnung anstatt über Nachtrag)
- Exkurs: Vermeidung von Nachträgen

Dozierende

Ort

Online

Kontakt**Information**

Nilgün Bortoli
0761 38673-14
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
0761 38673-15
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Renke Caspers

Renke Casper ist Dipl.-Ing., Architekt, Referent der Gemeindeprüfanstalt Baden-Württemberg.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende öffentlicher Bauverwaltungen und Bauämter sowie an Architektinnen und Ingenieurinnen, die mit der Prüfung oder Beurteilung von Nachtragsforderungen bei VOB-Verträgen befasst sind und ihre Kenntnisse zu Anspruchsgrundlagen, Nachweisführung und Berechnung vertiefen möchten.

Veranstalter

VWA Freiburg